

## Pressemitteilung

### Diakonie – Beratungs-, Pflege- und Betreuungsdienste bleiben weiter erreichbar

Die Corona-Pandemie zwingt alle, neue Wege und Möglichkeiten zu suchen, um Versorgungs- und Dienstleistungen in einer solchen Ausnahmezeit aufrecht zu erhalten. Aus Gesundheitsschutzgründen wollen wir Personenansammlungen in unseren Diensten weitgehend einschränken. Deshalb setzen wir bis auf weiteres alle Sprechzeiten aus. Wer ein Beratungsgespräch in Anspruch nehmen möchte, vereinbare bitte vorher mit uns einen Termin per Telefon, per E-Mail oder per Fax. Auch das Kontaktformular auf unserer Homepage [www.diakonie-zerbst.de](http://www.diakonie-zerbst.de) (unter Menü-punkt „Kontakt“) kann hierfür genutzt werden. Die Beratungsdienste sind wie folgt erreichbar.

- **Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung** Tel.: 03923/ 7403-15 oder 11, Fax: 03923/7403-28, E-Mail: [c.riemann@diakonie-zerbst.de](mailto:c.riemann@diakonie-zerbst.de) oder [i.singer@diakonie-zerbst.de](mailto:i.singer@diakonie-zerbst.de)
- **Allgemeine Sozialberatung** Tel.: 03923/ 7403-14, Fax: 03923/7403-28 E-Mail: [d.landmann@diakonie-zerbst.de](mailto:d.landmann@diakonie-zerbst.de)
- **Jugendmigrationsdienst** Tel.: 03923/ 7403-23, Fax: 03923/7403-28 E-Mail: [m.gabler@diakonie-zerbst.de](mailto:m.gabler@diakonie-zerbst.de)
- **Migrationsberatung für Erwachsene** Tel.: 03923/7403-25, Fax: 03923/7403-28, E-Mail: [i.singer@diakonie-zerbst.de](mailto:i.singer@diakonie-zerbst.de) oder [k.zander@diakonie-zerbst.de](mailto:k.zander@diakonie-zerbst.de)
- **Ambulant betreutes Wohnen und Betreuung sozialgefährdeter Personen** Tel.: 03923/ 6217-13, Fax.:6217-20, E-Mail: [j.dammann@diakonie-zerbst.de](mailto:j.dammann@diakonie-zerbst.de)
- **Ambulante Erziehungshilfe** Tel.: 03923/ 6217-15, Fax.:6217-19, E-Mail: [a.adolf@diakonie-zerbst.de](mailto:a.adolf@diakonie-zerbst.de), [a.bergt@diakonie-zerbst.de](mailto:a.bergt@diakonie-zerbst.de), [m.lucas@diakonie-zerbst.de](mailto:m.lucas@diakonie-zerbst.de)
- **Betreuungsverein** Tel.: 03923/ 6217-17 oder -18, Fax.:6217-20, E-Mail: [k.niese@diakonie-zerbst.de](mailto:k.niese@diakonie-zerbst.de), [k.zander@diakonie-zerbst.de](mailto:k.zander@diakonie-zerbst.de)

Die Anliegen, die per Telefon, Fax oder Online geklärt werden können, werden wir vorrangig auf diesem Wege bearbeiten.

Da die Telefonanschlüsse der Beratungsdienste nicht ständig besetzt sein können, stehen für Terminvermittlungen auch die Anschlüsse der Verwaltung zur Verfügung in der Zeit Mo. - Fr. von 7.30 – 16.30 Uhr

Tel.; 03923/ 7403-12 oder -13, Fax: 03923/7403-28

E-Mail: [j.reifarh@diakonie-zerbst.de](mailto:j.reifarh@diakonie-zerbst.de), [b.kau@diakonie-zerbst.de](mailto:b.kau@diakonie-zerbst.de)

Auch für Kontakte mit der Pflegedienstleitung und dem Büro unserer

**Hauskrankenpflege/ Pflege-, Betreuungsdienste/ Physiotherapie** bitten wir ebenso um vorherige tel. Terminvereinbarung unter Tel.: 03923/ 7403-17 oder -18 (Mo. - Fr. von 7.30 – 16.30 Uhr)

E-Mail: [s.wirrmann@diakonie-zerbst.de](mailto:s.wirrmann@diakonie-zerbst.de), [b.baldin@diakonie-zerbst.de](mailto:b.baldin@diakonie-zerbst.de)

Die Notbetreuung (auf Antrag) im **Hort** der Ev. Bartholomäi-Schule bleibt abgesichert. Tel. Rückfragen 0151/ 143 466 89 oder 03923/ 6217-14  
E-Mail: [h.bressel@diakonie-zerbst.de](mailto:h.bressel@diakonie-zerbst.de)

Angehörigenbesuche und sonstige Kontakte zu unseren **betreuten Wohngemeinschaften** und **Tagesstätten** für Mensch mit seelischen Behinderungen sind nur nach vorheriger Absprache möglich - Tel.: 03923/ 6217-10 oder 03923/ 6217-11 oder 034901/ 83124  
E-Mail: [i.gensch@diakonie-zerbst.de](mailto:i.gensch@diakonie-zerbst.de), [n.pilatzek@diakonie-zerbst.de](mailto:n.pilatzek@diakonie-zerbst.de)

### **Gebet in der Corona Krise** (nach einem Vorschlag aus dem Gebetshaus Augsburg)

Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung.  
Bitte tröste jene, die jetzt trauern.  
Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie.  
Allen Krankenschwestern und Pflegern Kraft in dieser extremen Belastung.  
Den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter Besonnenheit.

Wir beten für alle, die in Panik sind.  
Alle, die von Angst überwältigt sind.  
Um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht.  
Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.  
Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen, niemanden umarmen können.  
Berühre Du Herzen mit Deiner Sanftheit.  
Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwilt, dass die Zahlen zurückgehen, dass Normalität wieder einkehren kann.

Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit.  
Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist.  
Dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können.  
Dass Du allein ewig bist.  
Dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt.  
Mach uns dankbar für so vieles, was wir ohne Krisenzeiten so schnell übersehen.  
Wir vertrauen Dir.  
Amen.

Zerbst, d. 18.03.2020

Dietrich Landmann  
Sozialdiakon und Geschäftsführer des Diak. Werkes im  
Kirchenkreis Zerbst e. V.